

In stiller Wahl gewählt

Kantonale Geschworene für die Amtsdauer 1970/73:

Dutoit Jean Louis, Kaufmann, Unterentfelden; Frey Hans, Kaufmann, Biberstein; Märki Fritz, Lehrer, Hirschthal; Podolak Robert, Kaufmann, Rohr; Sager Hans, Vorarbeiter, Gränichen; Schmid Paul, Bauverwalter, Suhr; Schor Max, Schreiner, Suhr; Schweizer Hermann, Prokurator, Oberentfelden; Stänz Karl, Kopist, Küttigen-Rombach; Suter Albert, Abteilungsmeister, Oberentfelden; Suter Walter, Maschinentechniker, Gränichen; Trüb Ulrich, Dr. sc. techn., Küttigen; Wehrli Kurt, Kanzleisekretär, Buchs; Weiss Franz Xavier, Vermessungszeichner, Aaraus; Widmer Alfred, Kaufmann, Aaraus; Würsch Karl, Verkäufer, Aarau; Zehnder Arnold, Treuhänder, Suhr.

Flurkommissionen des Bezirks Aaraus für die Amtsperiode 1970/73:

Kreis Aaraus: Fischer Hans, Milchhändler, Aarau, neu; Gersbach Werner, Hochbauzeichner, Aarau, neu; Gruber Hans, Gärtnermeister, Aarau, bisher; Lüscher Hans, Landwirt, Aarau, bisher; Schnyder Walter, Landwirt, Aarau, bisher; Ersatzmänner: Frey Fritz, dipl. Tiefbautechniker, Aarau, bisher; Lüthy Hermann, Gärtnermeister, Aarau, bisher; Richner Emil, Finanzverwalter, Aarau, bisher.

Kreis Entfelden: Fehlmann Erwin, Verwalter, Muhen, neu; Hunziker-Aeschbach Ossw., Landwirt, Hirschthal, bisher; Kaspar Werner, Landwirt, Unterentfelden, bisher; Lüscher Otto, Landwirt, Oberentfelden, bisher; Stiller Hans, Landwirt, Oberentfelden, bisher. – Ersatzmänner: Gloor Heinz, Landwirt, Hirschthal, neu; Scheibler Willi, Landwirt, Unterentfelden, bisher; Stirmann Robert, Landwirt, Muhen, neu.

Kreis Kirchberg: Amsler Fritz, Gemeindeammann, Densbüren, bisher; Birch-Mock Walter, Landwirt, Küttigen, bisher; Bolliger Oskar, Galvaniseur, Küttigen, bisher; Germann Christian, Meisterknecht, Biberstein, bisher; Roth Herbert, Landwirt, Erlinsbach, bisher. – Ersatzmänner: Dietiker Peter, Landwirt, Densbüren, bisher; Ott Walter, Landwirt, Biberstein, bisher; Roth Alwin, Baumeister, Erlinsbach, bisher.

Kreis Suhr: Graf Fritz, Gemeindeammann, Rohr, bisher; Gysi Gottlieb, Landwirt, Buchs, bisher; Kuhn Samuel jun. Landwirt, Suhr, bisher;

Richner Robert, Landwirt, Gränichen, bisher; Stirnemann Werner, Förster, Gränichen, neu. Ersatzmänner: Bolliger Max, Landwirt, Suhr, bisher; Lienhard Alfred, Landwirt, Buchs, bisher; Niklaus Rudolf, Landwirt, Suhr, bisher.

Schlusskonzert des Spiels der RS 205 im Saalbau

WA. Wie nicht anders zu erwarten, vereinigte auch dieses Militärkonzert am letzten Donnerstag im Saalbau eine grosse Zuhörerschar von nah und fern. Die Vorträge bewiesen wieder einmal, dass unsere Trompeter in der RS eine gute Grundschulung erfahren. Das Spiel war wie aus einem Guss, dazu dynamisch besonders gut differenziert und harmonisch rein.

Die in den letzten Jahren durchgeführten Beisetzungserweiterungen durch Bezug von Flöten, Klarinetten, Saxophonen und Waldhörnern erwiesen sich als vorteilhaft.

Die Wahl der Märsche und Unterhaltungsstücke gefiel sehr, und am meisten Beifall ernteten die beiden Piccolo-Spieler in der alten und immer wieder schönen, prickenlenden Konzertpolka «Die beiden kleinen Finken» von Kling.

Aber auch mit dem «Duell» von Herborg in welchem sich drei Trompeter und drei Posaunisten gegenüber standen, wurde den Zuhörern eine neue und hierseits wenig bekannte Solonummer mit Verve dargeboten.

Der anhaltende Beifall für den unermüdlichen Instruktor Walter Spieler sowie für Kpl Steiger, Rheinfelden, war wohl verdient. Das Konzert fand mit dem Zapfenstreich seinen Abschluss.

Vordem Kanti-Schülerabend

Eine russische Märchenkomödie wird aufgeführt

A. M. Alle Jahre rückt die Schule für die am Theater beteiligten Kantischülerinnen und -schüler stärker in den Hintergrund, je näher der bedeutungsvolle Tag der Premiere heranrückt. Die Stimmung unter den jungen Schauspielern ist ausgezeichnet, und es hat sich bezeichnenderweise eine Theaterclique gebildet. Gemeinsam wird jetzt – mit Freude und Stolz, mit Bangen und Aufregung – den zwei Aufführungstagen entgegengesiebert. Der Text sitzt schon seit einiger Zeit. Doch nun müssen in den verbleibenden Proben grössere Sicherheit sowie das nötige Selbstvertrauen errungen werden. Für Regisseur Werner Lässer und seinen Assistenten gilt es, die noch auftauchenden schwachen Punkte auszumerzen und so dem Stück den letzten Schliff zu geben.

Neben den unmittelbar am Theater beteiligten Schülern waren und sind selbstverständlich noch viele andere einsatzfreudige Kräfte nötig, bis die Aufführung am 21. November zum erstenmal über die Bühne gehen kann: ein sachverständiger und geduldiger Regisseur, ein Kunstmaler und Zeichnungslehrer (H. Widmer), der mit seiner Klasse Bühnenbilder gestaltete, emsige Mädchen der Frauenfachschule, die für gewisse Rollen Kostüme schneiderten und stickten, eine Schülerin, die ihre liebe Mühe hatte, bis sie alle Requisiten zusammengetrommelt hatte, ein Spezialist, der Geräusche und Musik auf Tonband aufnehmen und verarbeiten musste, sowie nicht zuletzt ein verständ-

nisvoller, aufgeschlossener Rektor, der den Schülern den nötigen Schulurlaub erteilte. Eine Schularaufführung in diesem Ausmass wäre nämlich niemals möglich, könnte nicht teilweise während der Schulzeit gepröbt werden – und dies wäre wahrhaftig schade, bildet doch die aktive Beteiligung an einem Theater ein unvergessliches Erlebnis und eine grosse persönliche Bereicherung.

Wurden in den letzten Jahren am Schülertag Stücke bekannter Autoren gespielt, so ließ die Wahl dieses Jahr auf die Märchenkomödie «Der Drache» des in der Schweiz nur wenig bekannten Dramatikers Jewgenij Schwarz. Der Text ist leider im Buchhandel nicht erhältlich, sondern nur direkt beim deutschen Verlag Kiepenheuer & Wirths – daher die nachfolgenden Gedanken zu Autor und Stück.

Der russische Schriftsteller Schwarz (1896 bis 1958) besass eine besondere Zuneigung zum Märchen. Er erzählte einige altbekannte auf neue Art. Ohne wesentliche Aenderungen des Sujets zeigt, wie Leben und Zeit die Helden dieser uralten Märchen verändert haben. Darauf schrieb er politische Märchen für Erwachsene, in denen hinter feinem Humor und mildem Spott die Moral des Märchens unaufdringlich zutage tritt. Die Werke von Schwarz sind schlicht und volkstümlich. Sie sind unter einem grosszügigen europäischen Gesichtspunkt geschrieben und daher keineswegs nur für den russischen Leser verständlich. Neben seiner Tätigkeit als Dramatiker schrieb der vielseitige Schwarz das Drehbuch für die Filme «Aschenbrödel» und «Don Quichotte».

«Der Drache» entstand während der letzten Kriegsjahre und ist gespickt mit Anspielungen auf den Nationalsozialismus, ist aber ganz allgemein eine Anklage gegen jede Form von Totalitarismus, d. h. gegen Diktatur, Unterdrückung und Gewalt. Bezeichnenderweise durfte das Stück in Russland bis heute noch nicht aufgeführt werden! Durch die spielerische Leichtigkeit der Sprache und durch seine liebenswerte Komik bleibt «Der Drache» aber ein Märchen, und dadurch wirkt das Stück nicht als Lehrdrama, sondern bietet bestes komödiantisches Theater.

Die Aufführungen finden am Freitag, 21. November, 20 Uhr, und am Sonntag, 23. November, 15 Uhr, im Saalbau Aarau statt.

Suhr

Velofahrer von hinten angefahren

Am Freitag um 6.20 Uhr ereignete sich auf der Tramstrasse in Suhr ein Verkehrsunfall, bei dem sich ein Radfahrer so schwere Verletzungen zuzog, dass er ins Spital gebracht werden musste. Der Radfahrer fuhr vom «Bären» her Richtung Aarau.

In der Nähe des Restaurants Central wollte er vermutlich nach links abbiegen, musste aber Gegenverkehr abwarten. Jedenfalls hielt er mit seinem Rad an und setzte einen Fuss auf den Boden. Er wurde dann von einem von hinten nahenden Auto angefahren.

Küttigen

Jungbürgerfeier am 28. November

Aus dem Gemeinderat

Zur diesjährigen Jungbürgerfeier werden sämtliche im Jahre 1949 geborenen Töchter und Jünglinge auf Freitag, 28. November, 19 Uhr, in den Singsaal auf Stock und zu einem anschliessenden kleinen Imbiss eingeladen. – Für die Besorgung der Strassenbeleuchtung, Kreis Rombach, wird anstelle des weggezogenen Inhabers der EWA-Filiale auf Stock, Rudolf Eichenberg-Frey, sein Nachfolger, Kurt Widmer-Rohner, gewählt. – Die photographisch von der Orientierungstafel hergestellten Gemeindeorientierungspläne sind abgeliefert worden und werden an alle Haushaltungen gratis abgegeben.

Baubewilligungen werden erteilt an: die Firma W. Merz, Baugeschäft AG, Rombach, für die Errichtung eines Einfamilienhauses am Rainweg, Rombach; Albert Rüetschi, Fabrikant, Küttigen, für eine Stützmauer auf Parzelle 4691, Bollacker; Hans Wehrli, Waldarbeiter, Küttigen, für einen Schopfanbau am Gebäude Nr. 219, Rosenbergstrasse. Ein Baugesuch für eine Terrassenüberdachung mit Pergola wird gestützt auf Paragraph 3 der Zonenordnung abgewiesen.

Biberstein

Aktiver Turnverein

– dd- Anlässlich seiner letzten Versammlung hat der Turnverein beschlossen, dieses Jahr anstelle einer Abendunterhaltung einen Tanzabend durchzuführen. Dieser findet am Samstag, 29. November, in der Turnhalle Biberstein statt. Ab 20 Uhr

wird das bekannte Pete Fisher Sextett zum Tanze aufspielen. – Anfang November fand bei sehr schönen Herbstwetter das traditionelle Schlussturnen des TV statt. Es setzte sich dieses Jahr aus einem leichtathletischen Fünfkampf zusammen. Als Sieger und Gewinner des Wanderpreises plazierte sich wiederum Hansueli Hasler. Den zweiten, dritten und vierten Platz belegten Martin Hasler, Christian Schürch und Heinz Frey. Dank einer grosszügigen Geste der Bibersteiner Gewerbetreibenden konnte jedem Turner ein Preis übergeben werden, was den Wettkampf für alle attraktiv gestaltete. – Die zweite Altpapiersammlung dieses Jahres findet voraussichtlich am 6. Dezember statt. – Im kommenden Januar möchten wir uns mit sämtlichen Mitgliedern zu einem gemütlichen Abend, verbunden mit einer Filmvorführung, in der Turnhalle treffen. Dieser Anlass ist vor allem als Ausgleich zum demnächst stattfindenden Tanzabend gedacht. – Die Damenriege Biberstein hat die Absicht, im nächsten Jahr eine Mädelnriege zu gründen. Wir hoffen, dass diesem Vorhaben ebensoviel Erfolg beschieden sein wird wie bei der Knabenriege.

Personalien

Gratulation

(Mitg.) Morgen Sonntag feiert in Oberentfelden Fräulein Berta Holliger ihren achtzigsten Geburtstag. Sie ist noch bei bester Gesundheit und nimmt am täglichen Geschehen regen Anteil. Wir wünschen der Jubilarin weiterhin alles Gute.

Hinweise

Liturgische Abendfeier in der Stadtkirche

(Eing.) In der Stadtkirche folgt morgen Sonntag, 16. November, die zweite Liturgische Abendfeier. Nach der Predigt wird die Bach-Kantate «Gotteszeit ist die allerbeste Zeit» erklingen.

Heute abend: Glückskette 69 in Aarau

(Eing.) Die Sammelaktion beginnt um 19 Uhr beim Soldatendenkmal am Holzmarkt, die Livesendung am Radio wird ab 20.15 Uhr zu hören sein. Wer zusätzlich noch eine Produktion bieten will, ist herzlich eingeladen.

Aarauer Zivilstandsnachrichten

Geburten. 7. Lo Buono Lucia, des Michelarcangelo, ital. Staatsangehöriger, und der Maria Giuseppa geb. Tagartiglia. 7. Ulrich Esther, des Niklaus, von Waltalingen ZH, und der Agathe geb. Zimmermann. 7. Roth Sandra, des Hans-Ulrich, von Erlinsbach AG, und der Marianne geb. Brunner. 9. Halter Therese, des Thomas, von Marbach SG, und der Marlise Margrit geb. Iseli.

Heverkündigungen. 7. Leemann Heinz, Kaufmann, von Stäfeli ZH, in Aarau, und Burlet Betty, von Wallisellen ZH, in Rothrist AG. 7. Ryser Armin, Lokomotivführer, von Dürrenroth BE, in Aarau, und Frey Johanna, von Möriken-Willegg AG, in Locarno TI. 8. Schenk Hans Jürg, dipl. Ing.-chem. ETH, von und in Aarau, und Urech Annemarie, von Aarau, in Baden. 10. Baur Werner, Maurer, von Sarmenstorf AG, und Bouverat Hedwig Elisabeth, von Les Breuleux BE, beide in Aarau. 11. Ryser Hans Rudolf, Bauschlosser, von Sumiswald BE, und Hemmeler Barbara, von Aarau, beide in Emmen LU. 13. Dänzer Hans Albert, Aufzugsmechaniker, von und in Adelboden BE, und Fedeli Otilia, von Aarau, in Adelboden BE.

Todesfälle. 8. Lächli-Gilgen Rosina, Hausfrau, von Aarau und Remigen AG. 8. Ban-Willert Nikolaus Max, Dr. Ing.-chem., ungarischer Staatsangehöriger. 8. Kirchhofer-Käser Emil, gew. Schleifer, von Auenstein AG. 10. Richner-Collmar Karl Walter, Chemiker, von Aarau. 11. Wernli Emma, gew. Haushälterin, von Aarau und Thalheim AG. 11. Ruch Emma, pens. Oberschwester, von Eptingen BL.

VERLOBUNGSRINGE

IN MODERNEN FORMEN

WIDMER GOLD- UND SILBERSCHMIDT GRABEN 22, AARAU

Theres Naef-De Maddalena

mitzuteilen. Sie wurde uns durch einen tragischen Unglücksfall jäh entrissen.

Die Trauerfamilien

Die Kremation findet statt: Montag, 17. November 1969, um 11.00 Uhr, in St. Gallen. An Stelle von evtl. Blumenspenden möge man der Heilpädagogischen Sonderschule in Reinach AG, Postcheckkonto 50-15635, gedenken.

Schönenwerd, den 14. November 1969

TODESANZEIGE

Heute am frühen Morgen ist unser lieber Sohn und Bruder

Markus Bolliger

nach kurzer, schwerer Krankheit, jedoch unerwartet in seinem 30. Altersjahr allzu früh von uns gegangen.

In tiefer Trauer:
A. und E. Bolliger-Hartmann
Hanspeter Bolliger
und Anverwandte.

Die Abdankung findet am Dienstag, den 18. November 1969, nachmittags 13.40 Uhr im Krematorium Olten statt.

Wir bitten, allfällige Blumenspenden im Krematorium abzugeben.

TODESANZEIGE

Heute morgen hat es Gott dem Allmächtigen gefallen, meine liebe Gattin, unsere liebe Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter

Ida Hefti-Büchli

nach langer, schwerer Krankheit im 85. Lebensjahr zu sich in die ewige Heimat abzurufen. Wir bitten, der lieben Verstorbenen ein gutes Andenken zu bewahren.

Die Trauerfamilien

Beerdigung: Montag, den 17. November 1969. Abdankung 11. Uhr in der Stadtkirche. Trauerhaus: Lenzhardstrasse 20.

Lenzburg, den 14. November 1969